

# Folgen von Ballerspielen und Handy Schüler testen Gleichaltrige

**LINZ/STEYR. Wie sich elektronische Medien auf Psyche und Verhalten von Jugendlichen auswirken will die FH Steyr in einem Forschungsprojekt untersuchen.**

Daten dazu gibt es kaum, jetzt sollen Schüler an vier oberösterreichischen Gymnasien Gleichaltrige befragen, um möglichst unverfälschte Ergebnisse zu bekommen.

„Die Studie ist Teil einiger Maturaprojekte und wird von den Schülern selbst betreut, sie haben auch die Fragebögen ausgearbeitet und testen sie jetzt, um Missverständnis-

se oder Fehler auszuschließen“, sagen die Projektleiter Andreas Auinger und Harald Kindermann: Derzeit sind es 79 Fragen, die Erhebung soll nicht zu lang werden. Das Projekt MeTeOr steht für den Einfluss von Medien und Technologie auf die Werte-Orientierung von Jugendlichen.

Beteiligt sind das Georg-von-Peuerbach-Gymnasium und das Gymnasium Auhof in Linz und die BHAKs von Rohrbach und Kirchdorf. „Es geht auch darum, ob und wie Horrorfilme oder das Spielen von Ballerspielen die Einstellung von Jugendlichen

verändert, ob es sie aggressiver macht oder ob es einen Zusammenhang zwischen Fernsehen, Computerspielen und der schulischen Leistung gibt“, sagt Kindermann.

Da zum Verhalten der Jugendlichen, ihrer Leistung in der Schule und dem Umfeld zu Hause sehr persönliche Fragen gestellt werden, ist den Projektleitern Anonymität besonders wichtig. Vor Kurzem wurde der Fragebogen getestet, nach Änderungen werden die Kirchdorfer Schüler ein Formular programmieren, das möglichst viele Schüler im Herbst ausfüllen sollen.